

Eronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Cronberg.
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt
* Cronberg am Taunus. *

Abonnementspreis pro Monat nur 60 Pfennig frei ins
Haus. Mit der achtseitigen belletristischen Wochenbeilage
»Illustriertes Unterhaltungsblatt«

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten die 5spaltige Petitzeile oder deren
Raum 15 Pfg. Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Für Mitteilungen aus dem Leserkreise, die von allgemeinem Interesse sind, ist die
Redaktion dankbar. Auf Wunsch werden dieselben auch gerne honoriert.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Geschäftslokal: Ecke Bahn- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

N. 95

Dienstag, den 15. August abends

28 Jahrgang 1916

Locales.

* **Fleischversorgung.** Vom Landratsamt wird uns geschrieben: Wenn sich auch nach den Ergebnissen der letzten Viehzählungen in fast allen Bundesstaaten die Schweinezahl gegenüber der Erhebung vom 15. April d. J. erfreulich gehoben hat, so ist diese Mehrung doch lediglich auf eine Zunahme der Ferkel sowie der Läufer- und Zuchtschweine zurückzuführen, während die schlachtreifen Schweine noch nicht in der nötigen Zahl vorhanden sind. Da in erster Linie der Bedarf des Feldheeres an Schweinefleisch berücksichtigt werden muß, wird naturgemäß in den nächsten Wochen eine weitere allgemeine Einschränkung der Schweinefleischungen für die Zivilbevölkerung eintreten, die aber nach Möglichkeit durch Heranziehung von anderen Viehgattungen ausgeglichen werden wird.

* Am Sonntag nachmittag wurde auf dem hiesigen Friedhof der an seiner schweren Verwundung, im Lazarett zu Ludwigshafen verstorbenen Alpenjäger Georg Weinig zu Grabe getragen. Es ist der zweite, von den vielen Cronberger Söhnen die der Krieg gefordert, der in der heimatischen Erde Ruhe fand. Die Beteiligung war überaus groß, alle Schichten der Bevölkerung nahmen innigen Anteil und Cronbergs Bürger zollten dem und den übrigen Gefallenen dankbaren Tribut, das zeugte der städtische Leichenzug. Die alten Krieger von 1870/71, der Militär- und Kriegerverein, die hier weilenden Urlauber und die Verwundeten und Kranken der hiesigen Lazarette waren vollzählig beteiligt, die Stadt durch Herrn Bürgermeister Müller-Mittler vertreten. Am Grabe hielt Herr Pfarrer Ahmann eine tiefempfundene Grabrede und Blumenkränze, teils mit Widmung, wurden in großer Zahl niedergelegt. Als die alten Soldaten und Kameraden den Friedhof verließen, spielte die Musik: „Ich hatt' einen Kameraden“ und Allen ward von neuem der tiefe Wert des Liedes wach.

* **Theater.** Die Sonntagsaufführungen von „Dornröschen“ und „Im weißen Rößl“ waren wiederum gut besucht und konnte sowohl die „kleine“ wie die „große Welt“, das Theater vollständig befriedigt verlassen. Sowohl über die Aufführung von „Glück im Winkel“ wie auch „Im weißen Rößl“ waren alle Theaterbesucher des Lobes voll. Wenn nun die Direktion mit der Bitte an alle Theaterfreunde herantritt, gest. auch die Wochentagsvorstellung ein wenig besser besuchen zu wollen, so hat dies auch seine Berechtigung, denn die Aufkosten bei jeder Vorstellung bleiben die gleichen und es macht sicher kein Vergnügen, wohl gar noch mit einem Minus abzuschließen. Sei also kommenden Donnerstag die Lösung: Auf zu „Hafemanns Töchter“!

* Silbernes Ehejubiläum feiern am Sonntag, den 20. Aug., die Eheleute Hofuhrmacher Lohmann und Frau, Gertrude geborene Ducrot.

* Das Eisener Kreuz erhielt der Landsturm-mann Peter Strabel von Rammolshain.

* Am 15. 8. 16. ist eine kurze Nachtragsbekanntmachung zu der Bekanntmachung betreffend Veräußerungs-, Verarbeitungs- und Bewegungsverbot für Web-, Trikot-, Wirt- und Strickgarne vom 31.

Tagesbericht vom Kriegsschauplatz.

Großes Haupt-Quartier, 15. August 1916. (W.T.B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz

Von gestrigen Mittag an erneuerten die Engländer ihre Angriffe auf der Linie Ovillers—Bazentin-le-Petit und setzten sie mit Hartnäckigkeit bis tief in die Nacht hinein fort. Sie haben am Wege Thiepval—Pozières in demselben Teil unseres vordersten Grabens Fuß gefaßt, aus dem sie gestern morgen wieder geworfen waren. Im Uebrigen sind ihre vielen, sich in kurzen Zeitabständen folgenden Anstürme vollkommen und sehr blutig vor unseren Stellungen zusammengebrochen.

Die Franzosen wiederholten zweimal ihre vergeblichen Anstürme zwischen Maurepas und Hem.

Zwischen dem Ancrebach und der Somme und über diesen Abschnitt hinaus ist der Artilleriekampf auch jetzt noch nicht verstummt.

An der übrigen Front, abgesehen von lebhafter Gefechtsaktivität süd-östlich von Armentières, an einzelnen Stellen des Artois und rechts der Maas keine besonderen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg

Alle russ. Angriffe gegen den Luch- und Grabarka-Abschnitt, südlich von Brody, sind gescheitert.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

Die Armee des Generals Grafen von Bothmer hat starke zum teil oft wiederholten Angriffe im Abschnitt Zborow-Konjuchy, an den von Brzezany und Potutory nach Rozowa führenden Straßen und westlich von Monasterzyska, mit schwersten Verlusten für die Russen resillos abgeschlagen.

Balkan-Kriegsschauplatz

Südlich des Doiran Sees griff etwa ein feindliches Bataillon die bulgarischen Vorposten an. Es wurde abgewiesen.

Oberste Seeresleitung.

12. 1915 erschienen. Durch diesen Nachtrag erhält § 4 der genannten Bekanntmachung eine neue Fassung. Die wesentliche Aenderung besteht darin, daß den Warenhäusern weitere 30% und sonstigen

offenen Ladengeschäften Verkauf an Hausgewerbebetriebe freigegeben werden.

Jedes Warenhaus und jedes offene Ladengeschäft ist aber berechtigt, einschließlich der seit dem

Die Nachtragsbekanntmachung betrifft lediglich Stridgarne welche unter Verwendung von Schaf-

* Zum Nachtheil der Reisenden ist vielfach beobachtet worden, daß deutsche Reichsangehörige, die zum Kurgebrauch usw. die Grenze nach Oesterreich-Ungarn überschreiten wollen, sich zwar im Besitze eines vorchriftsmäßigen Reisepasses befinden, daß sie aber diesen Paß durch die österreich-ungarische konsularische Behörde mit dem Sich-t-vermerk nicht habe versehen lassen. Derartige Reisende müssen beim Ueberschreiten der Grenze bestimmungs-

Kanal in der Zeit vom 2. bis 10. August sieben englische und drei französische Seefahrzeuge, sowie drei englische und zwei französische Dampfer versenkt.

Als Selbstversorger gelten die Unternehmer des landwirtschaftlichen Betriebes, die Angehörige seiner Wirtschaft einschließlich des Gefindes, sowie ferner Naturalberechtignte, insbesondere Mitenteiler und Arbeiter, soweit sie Kraft ihrer Berechtigung oder als Lohn Brotgetreide oder Wehl zu beanspruchen haben. Zur Selbstversorgung können nur solche Landwirte zugelassen werden, die nachweis-

lich außer dem zur Herbst- und Frühjahrsbestellung benötigten Saatgut Brotgetreide aus dem eigenen landwirtschaftlichen Betriebe für sich und ihre Wirtschaftsangehörigen fürs ganze Wirtschaftsjahr, also vom 16. August 1916 bis 15. August 1917, zur Verfügung haben.

Für die Brotversorgung werden vorsorglich mindestens 9 Kilogramm Brotgetreide auf den Kopf und Monat zu rechnen sein.

Wir ersuchen dringend, die Anmeldungen am

vorgenannten Tage zu machen, da später eingehende keine Berücksichtigung mehr finden können.

Cronberg, den 14. 8. 1916.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Die Entleerung der vorhandenen Dünggruben sowie der Jauchegruben hat alsbald und möglichst häufig vormittags bis längstens 8 Uhr zu erfolgen.

Cronberg, den 8. August 1916.

Die Polizeiverwaltung. Müller-Mittler.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Werktags von 9 bis 12 Uhr,

außerdem Dienstag und Freitag Vormittag:

Rechtsauskunftsstelle.

Eingang durch Zimmer 7 des Rathauses.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden hiermit zu einer Sitzung auf

Freitag, den 18. August

abends 8 Uhr,

in das Sitzungszimmer des Bürgermeisteramts eingeladen.

Tagesordnung:

1. Neuwahl der Mitglieder der Einkommensteuer-Bereinschätzungskommission und deren Stellvertreter.
2. Veränderungen in der Form des Kriegsgefangenen-Kommandos Cronberg.
3. Versorgung der Stadt mit Lebensmitteln.
4. Mitteilungen.
5. Nichtöffentliche Sitzung.

Die Mitglieder des Magistrats werden zu dieser Sitzung ebenfalls eingeladen.

Cronberg, den 15. August 1916.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung
Dr. Splelhagen.

Dankfagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Tode und der Beerdigung unseres lieben Sohnes und Bruders, des

Jägers im Regiment Nr. 3

Wilhelm Joh. Georg Weinig

sagen wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank.

Besonders danken wir dem Herrn Pfarer Wymann für die tröstende Grabrede, dem Krieger- und Militär-Berein, den verwundeten, kranken und beurlaubten Kameraden, sowie den Schulkameraden und den Teilnehmern von Cronberg und Schönberg.

Cronberg, den 15. August 1916.

Familie Georg Weinig.

Zur gefl. Beachtung!

Meiner werten Kundschaft und Geschäftsfreunden hierdurch die ergebene Mitteilung, daß sich meine Wohnung und Geschäft jetzt

22 Hauptstraße 22

befindet.

Gleichzeitig zur gefl. Notiz, daß ich unter Nr. 171 an das Fernsprechnetz angeschlossen bin.

Hochachtungsvoll

Anton Weck

Sattler und Tapezier.

Bekanntmachung.

Am 15. 8. 16. ist eine Nachtragsbekanntmachung betreffend Veräußerungs-, Verarbeitungs- und Bewegungsschutz für Web-, Trikot-, Wirk- und Strickgarne vom 31. 12. 15. (W. I. 761/12. 15 RMA.) erlassen worden.

Der Wortlaut der Nachtragsbekanntmachung ist in den Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlicht worden.

Stellv. Generalkommando 18. Armeekorps.

Bekanntmachung.

Am 15. 8. 16. ist eine Bekanntmachung betreffend Beschlagnahme, Verwendung und Veräußerung von Bastfasern (Jute, Flachs, Ramie, europäischer und außereuropäischer Hanf) und von Erzeugnissen aus Bastfasern (Nr. W. III. 3500/7. 16. RMA.) erlassen worden.

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlicht worden.

Stellv. Generalkommando 18. Armeekorps.

Sommer-Theater Cronberg i. Taunus

Direktion Rappenmacher

Inhaber der Prädikate für höheres Kunstinteresse.

Donnerstag, den 17. August 1916, abends 8.30 Uhr

Kassenöffnung 7 Uhr

im Saale des Hotel Schützenhof

Rauchen polizeilich verboten.

Großer Volksstück-Abend

Am Klavier: Herr Kapellmeister W. Hardege.

Hagemanns Töchter

Volksstück in 4 Akten von Adolf L'Arronge.

Personen:

Anton Hagemann, Kunst- u. Handlungsgärtner	Richard Kröber
Albertine, seine Frau	M. Bernart
Emilie	L. Rappenmacher
Rosa	M. Rappenmacher
Franziska	Wally Bernart
Wilhelm Knorr, Schlossermeister	Adolf Lehmann
(Emiliens Gatte)	
Hermann Körner, Fabrikant	Willi Herrling
Klinkert, Handschuhmacher	W. Hardege
Frau Klinkert	Anna Treu
Eduard Klein, Provisor i. d. Löwen-Apothek	M. Rappenmacher
Marta, in Körners Diensten	Maria Linke
Fritz, Schlosserlehrling	P. Rappenmacher

Zeit Gegenwart.

Um die nötige Abwechslung in den Spielplan zu bringen, folgt diesmal das herrliche L'Arronge'sche Volksstück „Hagemanns Töchter“. — Zugleich richte ich an alle hiesigen Theaterfreunde die höfliche Bitte, gefälligst auch die einzige Wochentags-Vorstellung etwas zahlreicher besuchen zu wollen. Ich verpflichte mich hierfür, jeden gerechten Wunsch aller P. P. Theaterbesucher gerne und freudig zu erfüllen. — Mit vorzüglicher Hochachtung Die Direktion.

Karten hierzu ab heute: in der Buchhandlung Chr. Lohmann und Schützenhof: Sperrst. 1.10 M., 1. Platz 0.80 M., 2. Platz 0.50 M.; an der Abendkasse: Sperrst. 1.20 M., 1. Platz 1.— M., 2. Platz 0.60 M. Militär an der Kasse halbe Preise.

Es ladet ergebenst ein

Die Direktion.

Maschinenbau-Schule Offenbach a. M.
den preuß. Anstalten gleichgestellt
Spezialabteilung für Elektrotechnik
Großh. Direktor Prof. Eberhardt.

Zwei-Zimmer

Wohnung

mit schöner Aussicht zu vermieten
Gasthaus „Drei Ritter“.

Schöne

Wohnung

sofort zu vermieten. Näheres
bei Frau Heinrich
Eichenstraße Nr. 8.

Pension Villa Elisa

Cronberg Schönberg

Wiesengau 28.

Schön behagl. möbl. Zimmer
auf Tage, Wochen und Monate
Bad u. elektr. Licht im Hause
Schöner schattiger Garten

Möglichst sofort

Wohnung

von circa 5 Zimmern, eol.

kleines Haus

zu mieten gesucht. Offerten
unter „P. R. 700“ an die
Geschäftsstelle.

Eine größere und eine kleinere

Wohnung

sofort billig zu vermieten. Zu
erfr. bei Friedr. Rapp sen.
Eichenstraße 29.

Anton HAPPEL

appr. Kammerjäger

Oberursel

Marktplatz 2 Telephon 56
empfiehlt sich zur

Vertilgung von sämtlichem

Ungeziefer wie: Ratten,
Mäuse, Wanzen,
Käfer usw.

Uebnahme ganzer Häuser
im Abonnement.

Büglerin

hat noch Tage frei (Herrnwäsche)
nimmt auch Wäsche an zum
Waschen und Bügeln.
Katharina Haub, Oberhöchstadt
Cronbergerstraße 34.

Fahrrad

fast neu, preiswert zu verkaufen.
Näheres Geschäftsstelle.

Mädchen

für alle Hausarbeit wird ge-
sucht. Näheres Geschäftsstelle.

Alt-Papier

wird in jedem Quantum sofort
angekauft; auch alte Geschäfts-
und Familienpapiere, auf Wunsch
unter Plompen-Verschluss.
Näheres Geschäftsstelle.



Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß erlitt
am 6. August 1916 den Heldentod fürs Vater-
land mein innigstgeliebter Mann, treusorgender
Vater seines Kindes, unser lieber Sohn, Bruder, Schwieger-
sohn, Schwager und Onkel

Vizefeldwebel

Leonhard Jahn

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Marg. Jahn, geb. Weidmann, und Kind.

Cronberg i. L., den 15. August 1916.

Beileidsbesuche dankend verboten.



Nachruf!

Am 6. August fiel auf einem Erkundungsgange der

Vizefeldwebel d. L.

Leonhard Jahn

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse

Eingegeben zum Eisernen Kreuz 1. Klasse.

Das 3. Bataillon Reserve-Infanterie-Regiments 80, dessen Stab er an-
gehörte, betrauert in ihm einen seiner Besten.

Durch unermüdlische Pflichttreue, hervorragende Tapferkeit und glänzende
soldatische Eigenschaften hat er sich in unserm Herzen ein unauslöschliches An-
denken gesichert.

Horn,

Hauptmann und Bataillonskommandeur

III. R./80.

Männerturn-Verein E.V. Cronberg.



Den lieben Turnbrüdern des Vereins machen wir
die traurige Mitteilung, daß unser lieber Turnbruder

Vizefeldwebel

Leonhard Jahn

Inhaber des Eisernen Kreuzes

im Dienste des Vaterlandes, bei Ausübung seiner
Pflichten, den Heldentod erlitten.

In dem zu früh Dahingegangenen betrauern wir
einen aufrichtigen und überzeugten Turner und werden
wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.

**Einkochkessel und
Einkochtöpfe**

auf Lager.

Georg Maschke

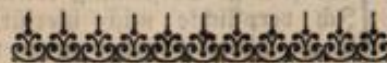
Hauptstraße 35.

Scheunenviertel

zu vermieten bei

Georg Maschke.

Einige sehr schöne 4 Monate
alte Italiener Häuser zu ver-
kaufen. Näheres Geschäftsstelle.



Drei Zimmer:

Wohnung

mit etwas Land sofort billig zu
vermieten. Näheres Geschäftsstelle.



Nach zweijähriger treuer Pflichterfüllung starb in
den letzten schweren Kämpfen den Heldentod fürs
Vaterland mein treuer

Leonhard Jahn

Vize-Feldwebel im Res.-Inf.-Regt. 80
Ritter des Eisernen Kreuzes

nachdem von meinen Gehilfen schon vor ihm auf dem
Felde der Ehre fielen:

Grenadier

Peter Weidmann

Cronberg

Musketier

Wilhelm Eichenauer

Cronberg

Musketier

Anton Mühl

Falkenstein

Gefreiter

Hans Reh,

Frankfurt

Musketier

Wilhelm Palmke

Hamburg

Musketier

Jakob Plößer,

Eberstadt

Gefreiter

Heinrich Rüb,

Frankfurt

Durch ihre Pflichttreue sowohl als Kämpfer für
Heimat und Herd als auch in ihrem Berufe bleibt
ihnen ein ehrendes Andenken gesichert.

Frankfurt a. M.,

Cronberg i. L.

den 15. August 1916.

Jakob Hembus

Hofdekorationismaler.